



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

Frau
Undine Kurth, MdB
Deutscher Bundestag
11011 Berlin

Postaustausch

(UK)	(TE)	(GS)	EW	
Zusage	EINGEGANGEN 20. Jan. 2010 Undine Kurth MdB			Nr. 9
Absage				Erl.
Antwort				zdA
WG an:			WK Büro	

Aktenzeichen: Kab.-Parl. Referat
Berlin, 18. Januar 2010

Ursula Heinen-Esser
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT
Alexanderstraße 3
10178 Berlin

POSTANSCHRIFT
11055 Berlin

TEL +49 3018 305-2030
FAX +49 3018 305-2039

Buero.Ursula.Heinen@bmu.bund.de
www.bmu.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 01/86 vom 12. Januar 2010 (Eingang im Bundeskanzleramt am 13. Januar 2010):

Wird sich die Bundesregierung bei der kommenden CITES-Vertragsstaatenkonferenz (COP 15), die vom 13. bis 25. März 2010 in Doha (Katar) stattfindet, aktiv für eine Aufrechterhaltung des Schutzstatus von Elefanten im Rahmen des Washingtoner Artenschutzabkommens einsetzen und dafür eintreten, dass - entsprechend des bei der letzten CITES-Vertragsstaatenkonferenz im Juni 2007 in Den Haag gefassten Moratoriums, wonach neun Jahre lang keine weiteren Anträge zur Lockerung des Schutzstatus von Elefanten und zu Handelsgenehmigungen für Elfenbein eingebracht werden dürfen ("Resting Period") - keine weiteren Ausnahmegenehmigungen zum Elfenbeinhandel zugelassen werden?

wird wie folgt beantwortet:

Ja, die Bundesregierung wirbt im Rahmen der Koordinierung der Europäischen Union für diese Position.

Mit freundlichen Grüßen

